

7

AUGUST 1995

# VFL BREMEN



# Das Sommerloch beim VfL Kirchen

**... es gibt keins. Stattdessen viele Berichte und Erfolgsmeldungen aus allen Abteilungen. Also ein Sommerhoch im Hochsommer.**

**Aber es gibt auch noch andere Löcher! Bei der Hauptversammlung im März gab es ein großes Loch im Vorstand, weil Reiner Schneider als 2. Geschäftsführer nach zehn Jahren und Udo Arnal als 2. Vorsitzender nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Wir werden sie vermissen, weil die Zusammenarbeit mit ihnen für den Verein wertvoll und für die Vorstandskollegen sehr erfreulich war. Wir danken beiden für ihr Engagement im Vorstand des VfL Kirchen, sie haben versprochen, daß sie dem Verein nicht verloren gehen.**

**Der Vorstand**

## TERMINE

28. August bis 2. September 1995

### **Ortsvereineturnier**

SG Kirchen/Freusburg

Sonntag, 10. Dezember 1995, 15.00 Uhr

### **Weihnachtsfeier**

des VfL Kirchen in der Jahnhalle

In dieser Ausgabe:

FAUSTBALL

FUSSBALL

LEICHTATHLETIK

TISCHTENNIS

TURNEN

WANDERN

**Beiträge für Kurier Nr. 8  
bis 15. Oktober 1995 an:**

Gerhard Mohr, Katzenbacher  
Straße 35, 57548 Kirchen

#### **Vereinsvorsitzender**

Gerhard Mohr · Katzenbacher Straße 35  
57548 Kirchen · Telefon (02741) 63269

#### **1. Kassierer**

Karl-Otto Lenz · Im Vogelsang 3 · 57548 Kirchen  
Telefon (02741) 63423

#### **Geschäftsstelle**

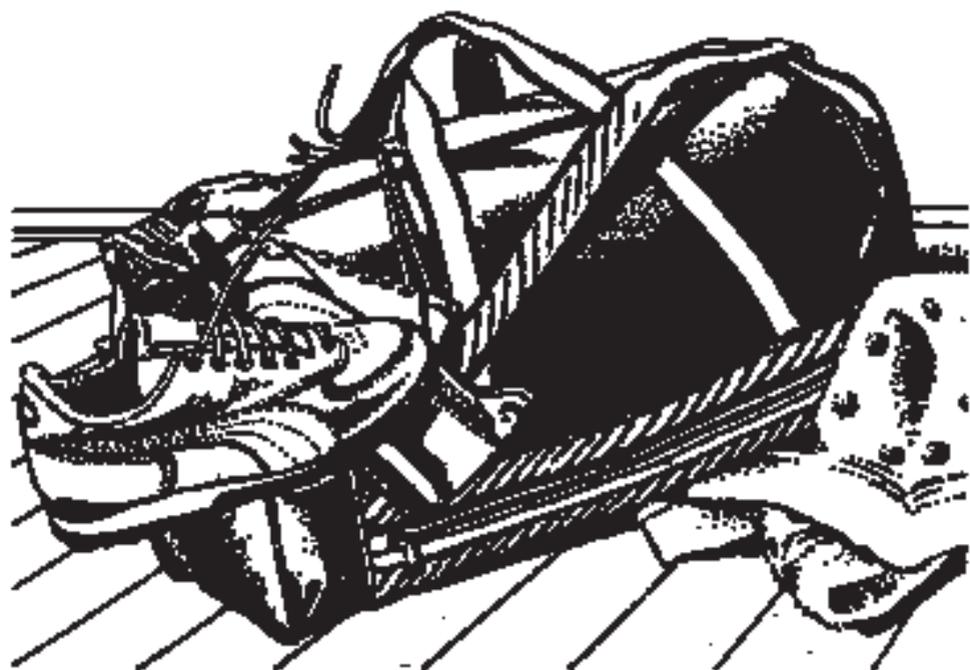
Inge Galle · Bahnstraße 14 · 57548 Kirchen  
Telefon (02741) 61368

#### **Layout und Satz**

LATSCH CREATIV · 57548 Kirchen  
Telefon (02741) 930061 Fax 930067

IMPRESSUM

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Teilnehmer/innen	Übungsleiter
<b>Badminton</b>				
Mittwoch	20.00-22.00	Realschule	Jugendliche/Erwachsene	Herr Stelzig
<b>Faustball</b>				
Freitag	16.30-18.00	Molzberg-Halle	Schüler	Martin Stinner, Werner Fischer
Freitag	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Senioren	
<b>Fußball</b>				
		Nähere Auskünfte zur Jugend erteilt Hans-Günter Lixfeld, TEL (02741) 62572		
Montag	15.00-18.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler und Jugendliche	
Montag	16.00-18.00	Molzberg-Halle	Schüler und Jugendliche	
Dienstag	16.00-18.00	Molzberg-Halle	Schüler und Jugendliche	
Freitag	17.30-20.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler und Jugendliche	
<b>Leichtathletik</b>				
Montag	18.00-20.00	Jahnhalle (im Winterhalbjahr)	Schüler/innen, Jugendliche	Christoph Pfeifer
Montag	18.00-20.00	Molzberg-Stadion bei guter Witterung		Christoph Pfeifer
Dienstag	18.00	Molzberg-Stadion		Heinz Weber
Freitag	17.15	Molzberg-Stadion		Heinz Weber
Samstag	nach Vereinb.	Ottoturm		Christoph Pfeifer
<b>Schach</b>				
Freitag	ab 18.30	Stadthalle Betzdorf	Jugendliche/Erwachsene	Günther Jordan
<b>Tennis</b>				
Donnerstag	15.00-17.00	Jahnhalle	Jugendliche (bei Bedarf)	
		Tennishalle/-platz - Training in eigener Regie und nach Vereinbarung		
<b>Tischtennis</b>				
Montag	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Frauen/Männer	Georg Fischer
Mittwoch	17.00-19.30	Jahnhalle	Schüler/Jugendliche	Oliver Thiel, Matthias Leukel
Mittwoch	19.30-22.00	Jahnhalle	Männer/Frauen	
Donnerstag	17.00-19.00	Jahnhalle	Jugendliche (Mannschaft)	Oliver Thiel, Matthias Leukel
Samstag	ab 15.00	Jahnhalle	Meisterschaftsspiele (von September bis April)	
<b>Turnen</b>				
Montag	15.30-16.30	Jahnhalle	Seniorenturnen (ab 50 Jahre)	Inge Gallé
Montag	20.00-22.00	Jahnhalle	Frauen	Ferdinande Stockschläder
Dienstag	16.00-17.00	Jahnhalle	Kinder (5 bis 7 Jahre)	Maria Ebel
Dienstag	17.00-18.00	Jahnhalle	Kinder (8 bis 10 Jahre)	Maria Ebel
Dienstag	18.00-19.00	Jahnhalle	Kinder (11 bis 15 Jahre)	Maria Ebel, Simone Wernicke
Dienstag	19.00-20.00	Jahnhalle	Aerobic (Jugendliche/Erwachsene)	Christa Dielmann
Dienstag	20.00-22.00	Jahnhalle	Jedermann	Jupp Saftig
Mittwoch	15.00-16.00	Jahnhalle	Mutter und Kind-Turnen (4 bis 6 Jahre)	n.o.
Mittwoch	16.00-17.00	Jahnhalle	Mutter und Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre)	n.o.
Donnerstag	19.00-20.00	Jahnhalle	Aerobic (Jugendliche/Erwachsene)	Simone Schmidt
<b>Volleyball</b>				
Mittwoch	20.00-22.00	Molzberg-Halle	Jugendliche/Erwachsene	Bettina Ruppelt
Freitag	14.30-15.30	Jahnhalle	Jugendliche (für Anfänger)	Sabine Schnittchen
Freitag	15.30-16.30	Jahnhalle	Jugendliche (für Fortgeschrittene)	Sabine Schnittchen
<b>Schwimmen</b>				
Montag	16.00-17.00	Bad Molzberg	Breitensportgruppe	Fr. Groß
	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg
Dienstag	16.00-17.00	Bad Molzberg	Schwimmanfänger	Fr. Hombach
	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg
Freitag	17.00-18.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg
Samstag	9.00-10.00	Bad Molzberg	Wettkampfgruppe	Hr. Holzberg



# WER AUF ERFOLG STEHT, MUSS SICH INS ZEUG LEGEN

Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.



Sparkasse



# Jahreshauptversammlung 1995

Die Neuwahlen für den Vorstand brachten folgende Ergebnisse:

**1. Vorsitzender:** ..... Gerhard Mohr

**2. Vorsitzender:** ..... Ulrich Bender

**1. Geschäftsführer:** ..... Uwe Bronnert

**2. Geschäftsführerin:** ..... Inge Gallé

**1. Kassierer:** ..... Karl Otto Lenz

**2. Kassierer:** ..... Lars Hinze

**Schriftführerin:** ..... Elisabeth Schuh

Als **Kassenprüfer** wurden gewählt:

..... Markus Fischer (Abteilung Faustball)

... Bettina Ruppelt (Abteilung Turnen: Volleyball)

## Beitragsstaffelung pro Monat

(Gültig seit 1.1.1995)

Familie .....	14,- DM
Erwachsene über 18 Jahre .....	7,- DM
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren .....	4,- DM
Schüler bis 14 Jahre .....	3,50 DM

# FUSSBALL

## **Fünf neue Spieler bei der SG Kirchen/Freusburg**

**Die 1. Mannschaft schloß die Meisterschaftsrunde 1994/95 nach einer eher durchwachsenen Saison mit einem 9. Tabellenplatz ab (25:27 Punkte/33:46 Tore). Auch die Reservemannschaft erreichte den 9. Platz.**

Für die kommende Saison konnten für die 1. und 2. Mannschaft fünf neue Spieler gewonnen werden: Miguel Gomez, Michael Gräb, Joachim Klose, Andreas Nassen und Jörg Schuster. In welcher Mannschaft sie sich etablieren werden, bleibt abzuwarten. Mit Jens Uebach (nach Mudersbach), und Ingo Weber

(nach Herdorf) verließen zwei Stammspieler der 1. Mannschaft die SG. Der Beginn der Meisterschaft ist bereits Freitag Abend, 11. August, gegen die SG Alpenrod. Ein guter Saisonstart ist natürlich sehr wichtig. Aber Vorsicht ist geboten, denn Kirchens Ex-Trainer Edgar Stein möchte bestimmt nicht ohne Punkt den Kirchener Hardtkopf verlassen. Nach einem Gastspiel beim Bezirksliga-Absteiger TuS Honigsessen am 20.8. empfängt die SG am 27.8. die SG Herrschbach.

Anzeige



Fachbetrieb für  
Dach- Wand- u.  
Abdichtungstechnik  
Klempnerarbeiten

**Kötting GmbH**  
DACHDECKERMEISTER

57548 Kirchen • Barbarastr. 10  
Tel. 027 41/629 45 • Fax 027 41/6 10 12

# Ortsvereineturnier der SG Kirchen/Freusburg

# FUSSBALL

Wie in jedem Jahr veranstaltet die SG Kirchen/Freusburg vom 28. August bis zum 2. September ihr alljährliches Ortsvereineturnier.

Diesmal ist es gelungen, zehn Mannschaften für das Turnier zu gewinnen. Kann Titelverteidiger 'MGV Liederkrans' zum drittenmal in Folge die begehrte Trophäe in Empfang nehmen? Durch Auslosung spielen in der Gruppe 1: MGV Freusburg, Kolping und Kirchenchor, Schützenverein "Tell", Feuerwehr Kirchen, und der Funckerclub Offhausen. Gruppe 2 bilden: MGV Kirchen, Pfadfinder und DLRG, Jugend Freusburgermühle, Wander- und Klickerverein sowie der Motorsportverein Kirchen.

Gespielt wird Montag bis Freitag von 18.00 bis 21.15 Uhr. Die Endspiele finden am Samstag Nachmittag statt.

## Gruppe 1

MGV Freusburg  
Kolping und Kirchenchor  
Schützenverein Tell  
Feuerwehr Kirchen  
Funckerclub Offhausen

## Gruppe 2

MGV Kirchen  
Pfadfinder und DLRG  
Jugend Freusburgermühle  
Wander- und Klickerverein  
Motorsportverein Kirchen

---

### Montag, 28. August

18.00 Kolping+Kirchenchor – Schützenverein  
18.50 Pfadfinder+DLRG – Jug. Freusburgermühle  
19.40 Feuerwehr Kirchen – Funckerclub  
20.30 Wander+Klickerverein – Motorsportverein

### Dienstag, 29. August

18.00 MGV Freusburg – Funckerclub  
18.50 Motorsportverein – MGV Kirchen  
19.40 Pfadfinder+DLRG – Wander+Klickerverein  
20.30 Feuerwehr Kirchen – Kolping+Kirchenchor

### Mittwoch, 30. August

18.00 Funckerclub – Kolping+Kirchenchor  
18.50 Wander+Klickerverein – J. Freusburgermühle  
19.40 Schützenverein – MGV Freusburg  
20.30 MGV Kirchen – Pfadfinder+DLRG

---

---

### Donnerstag, 31. August

18.00 Jug. Freusburgermühle – Motorsportverein  
18.50 Funckerclub – Schützenverein  
19.40 MGV Kirchen – Wander+Klickerverein  
20.30 Feuerwehr Kirchen – MGV Freusburg

### Freitag, 1. September

18.00 Feuerwehr Kirchen – Schützenverein  
18.50 Motorsportverein – Pfadfinder+DLRG  
19.40 MGV Freusburg – Kolping+Kirchenchor  
20.30 Jugend Freusburgermühle – MGV Kirchen

---

### Samstag, 2. September

16.00 Endspiel um die Plätze 3 und 4  
17.20 Endspiel um die Plätze 1 und 2  
19.00 Siegerehrung

---

# FUSSBALL

## Werbung in eigener Sache



Die Abteilung Fußball hat sich Gedanken darüber gemacht, wie man dem Wohncontainer auf dem Fußballplatz das Überleben ermögli-

chen kann, nachdem der Zahn der Zeit erheblich an ihm genagt hat. Anträge an die Gemeinde blieben in der Vergangenheit erfolglos, weil die Kassenlage angespannt ist. Freiwillige Helfer mit fachmännischem Wissen haben 350 Arbeitsstunden investiert. Das Ergebnis: Eine Holzverkleidung mit doppeltem Anstrich schützt nicht nur sondern sieht auch gut aus.

Anzeige

**Der Erfolg hat viele Väter:**  
Leistung, Teamgeist, Faimeß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!

**SPORTHAUS PAULSEN**

Inh. Reinhard Paulsen  
Gerichtsstraße 2 · 57537 Wissen/Sieg  
Telefon 0 27 42 / 44 33  
Mit eigener Tennisschule VDT.

adidas



viele Stunden aufgewendet haben, Platz und Gebäude sind Eigentum der Gemeinde Kirchen. Die Fußballer haben die Arbeit auf sich genommen, die Bausubstanz zu erhalten. Der VfL Kirchen bezahlt die Materialien.

Berthold Schirmuly, Hermann Stühn, Norbert Bassa, Pietro Pilz, Klaus Schütz, Harry Makowiak, Karl Hermann Weber, Paul Köhler, Günter Mankel

Im Sport treffen sich viele Menschen unterschiedlicher Art, sie sind ein Spiegelbild der Gesellschaft. So ist es auch in der SG Kirchen/Freusburg, zu der sich vor fast 25 Jahren die Fußballabteilungen des VfL Kirchen und der TuS Freusburg zusammengefunden haben. Heute sollen die Personen im Vordergrund stehen, die die Einsicht, den Willen und das Können haben, handwerkliche Arbeiten zu verrichten und viele,

Es ist allerdings auch bei dieser lobenswerten Aktion so, wie man es heute allgemein nüchtern feststellen muß, es sind immer die gleichen Leute, die Aufgaben im Verein übernehmen.

**An dieser Stelle sei allen Helfern ganz herzlich gedankt und anderen Mitgliedern der Einsatz zur Nachahmung empfohlen.**



# FUSSBALL

## Viele Mannschaften waren erfolgreich . . .

... weil wir unter Erfolg nicht nur das Erreichen des 1. Platzes verstehen. Auch ein 2., 3. oder 7. Tabellenplatz ist ein Erfolg, wenn die Mannschaft und der einzelne Spieler im Rahmen des Möglichen gespielt haben.

Abschlusstabellen der Jugend 1994/95

**A-Jugend / Staffel 2**

JSG Herdorf	10	8	2	-	60:9	18:2
JSG Altkirchen	10	5	1	4	37:30	11:9
SSV Weyerbusch	10	4	2	4	17:24	10:10
* SV Alsdorf	10	3	3	4	18:19	9:11
JSG Betzdorf	10	4	-	6	18:34	8:12
JSG Honigsessen	10	2	-	8	14:48	4:16

Niederhausen, Niederfischbach und Wissen 2 ausgeschieden  
 \* JSG Kirchen spielte zusammen mit dem SV Alsdorf!

**B-Jugend / Staffel 2**

SSV Weyerbusch	18	15	1	2	72:15	31:5
JSG Herdorf	18	14	-	4	98:25	28:9
JSG Weidart	18	9	3	6	57:37	21:15
JSG Ingelbach	18	8	3	7	49:39	19:17
JSG Kirchen 1	18	8	1	9	51:40	17:18
JSG Steinroth	18	3	1	9	35:71	17:18
JSG Honigsessen	18	6	5	7	36:65	17:19
SV Alsdorf	18	6	2	10	34:57	14:22
SV Biersdorf	18	4	5	9	28:48	13:23
JSG Niedererbach	18	1	1	16	16:101	3:33

**C-Jugend / Staffel 2**

JSG Herdorf	18	14	1	3	92:26	29:7
JSG Oberlahr	18	14	1	3	89:24	29:7
JSG Betzdorf 2	18	12	3	3	84:24	27:9
JSG Scheuerfeld	18	12	1	5	67:31	25:11
SSV Weyerbusch	18	10	-	8	53:33	20:16
JSG Niederhausen	18	8	1	9	67:40	17:19
JSG Altkirchen	18	6	1	11	42:54	13:23
JSG Niederfischbach	18	5	1	12	56:86	11:25
JSG Kirchen	18	2	1	15	22:129	5:31
JSG Honigsessen	18	2	-	18	24:139	4:32

**JBQ1 B-Jugend Leistungsklasse St 1**

Platz	Name	S	G	U	V	Tore	Punkte
1. ( 1 )	JSG Hachenburg	20	17	3	0	102	- 16 37 : 3
2. ( 2 )	JSG Nüschelbach	20	13	3	4	77	- 24 29 : 11
3. ( 3 )	JSG Girkenroth	20	12	9	5	72	- 43 27 : 13
4. ( 4 )	JSG Elsdorf/H/	20	11	2	7	79	- 30 24 : 16
5. ( 5 )	JSG Langenbach/W/	20	10	4	6	37	- 27 24 : 16
6. ( 6 )	JSG Westerburg	20	11	1	8	61	- 43 23 : 17
7. ( 7 )	JSG Beuk/Pottus	20	8	3	9	32	- 30 19 : 21
8. ( 8 )	JSG Altlarchen	20	7	1	13	34	- 39 15 : 25
9. ( 9 )	JSG Gebbardsheim	20	6	1	13	53	- 87 13 : 27
10. ( 10 )	JSG Kirchen/F 2	20	2	1	17	26	- 160 5 : 35
11. ( 11 )	JSG Rothenbach	20	1	0	19	30	- 104 2 : 38

**„Sportvereine – für alle ein Gewinn“**

**Themenabend zum 100. Geburtstag der DFB**

... weil wir unter Erfolg nicht nur das Erreichen des 1. Platzes verstehen. Auch ein 2., 3. oder 7. Tabellenplatz ist ein Erfolg, wenn die Mannschaft und der einzelne Spieler im Rahmen des Möglichen gespielt haben.

**Aktives Leben über Jahre**

... weil wir unter Erfolg nicht nur das Erreichen des 1. Platzes verstehen. Auch ein 2., 3. oder 7. Tabellenplatz ist ein Erfolg, wenn die Mannschaft und der einzelne Spieler im Rahmen des Möglichen gespielt haben.

**„Sportvereine – für alle ein Gewinn“**

**Themenabend zum 100. Geburtstag der DFB**

... weil wir unter Erfolg nicht nur das Erreichen des 1. Platzes verstehen. Auch ein 2., 3. oder 7. Tabellenplatz ist ein Erfolg, wenn die Mannschaft und der einzelne Spieler im Rahmen des Möglichen gespielt haben.

**Wohin stehen Fußballvereine?**

... weil wir unter Erfolg nicht nur das Erreichen des 1. Platzes verstehen. Auch ein 2., 3. oder 7. Tabellenplatz ist ein Erfolg, wenn die Mannschaft und der einzelne Spieler im Rahmen des Möglichen gespielt haben.

**Durch Kooperation erfolgreich**

... weil wir unter Erfolg nicht nur das Erreichen des 1. Platzes verstehen. Auch ein 2., 3. oder 7. Tabellenplatz ist ein Erfolg, wenn die Mannschaft und der einzelne Spieler im Rahmen des Möglichen gespielt haben.



## D-Jugend-Meister JSG Kirchen/Freusburg/Wehbach

Fester Kreismeister im Fußball-Kreis Ww/Sieg ist die D-Jugend der JSG Kirchen/Freusburg/Wehbach, die sich in der Leistungsklasse vorzeitig und bislang unbesiegt (90:17 Tore - 27:3 Punkte) den Titel sicherte. Das Meister-Team (stehend von links): Petar Jankovic (Trainer), Francis Entmah, Patrick Dornisek, Heiko Sommer, Christoph Kullies, Peter Elsel, Daniel Ortmann, Florian Simon. Kniele: Tommas Jankovic, Julian Melbert, Holger Hagedorn, Markus Stricker, Sven Köller, Christian Ruf, Michael Baris. Foto: Heiko Schneider

### D - Jugend - Leistungsklasse

	S	G	U	V	Tore	Punkte
JSG Kirchen/Wehbach	16	12	3	1	93:20	27: 3
JSG Berschen/Waltersfeld/F	16	11	2	3	32:14	24: 5
JSG Herdorf	16	10	-	6	55:42	20:12
JSG Hamm/Bitzen	16	8	3	5	44:31	19:13
JSG Betsdorf	16	8	1	7	51:36	17:15
JSG Biersdorf	16	6	1	9	37:39	13:19
JSG Fehlbitzhausen	16	5	-	11	48:67	10:22
SV Weiderrischbach	16	4	1	11	19:70	9:23
JSG Schönstein	16	2	1	13	22:61	5:27

### D - Jugend - Staffel 2

JSG Gehlert	18	16	-	2	106:15	32: 4
JSG Altenkirchen	18	16	2	1	94:11	35: 4
JSG Holzheim	18	9	3	6	67:46	21:15
JSG Weiersen	18	8	2	8	59:45	18:18
JSG Wiedenhausen	18	8	2	8	45:38	18:18
JSG Honigassan	18	7	4	7	39:45	18:18
JSG Mudenbach	18	7	3	8	34:38	17:19
JSG Kirchen 2	18	4	6	8	35:61	14:22
JSG Herdorf 2	18	3	1	14	15:95	7:29
JSG Betsdorf 2	18	1	1	16	19:119	3:33

Entscheidungsspiel um Platz 1: JSG Gehlert - JSG Altenkirchen 5:0

### E - Jugend - Staffel 3

JSG Betsdorf 1	10	10	-	-	62: 6	20: 0
SV Weiderrischbach	10	7	-	3	28:14	14: 6
SV Alsdorf	10	6	-	4	24:21	12: 8
JSG Herdorf	10	5	-	5	27:28	10:10
JSG Hattenroth	10	1	-	9	3:38	2:18
JSG Kirchen	10	1	-	9	8:45	2:18

### E-Jugend / Staffel 2

JSG Selbach	14	13	1	-	51:8	27:1
JSG Altenkirchen	14	11	1	2	78:20	23:5
JSG Wehbach	14	8	2	3	62:21	20:8
SSV Weyersbach	14	7	2	5	25:25	16:12
JSG Bitzen/Hamm	14	6	1	7	37:28	13:15
JSG Kroppach	14	3	2	9	7:54	8:20
JSG Wiedenhausen	14	1	1	12	4:73	3:25
JSG Ueberlah	14	-	2	12	2:49	2:26

JSG Wehbach = JSG Kirchen

### JF19 F-Jugend Kreisrunde Staffel 5

Platz	Team	S	G	U	V	Tore	Punkte
1. (1)	JSG Herdorf 1	10	7	2	1	62 - 10	16 : 4
2. (2)	JSG Kirchen/Fr. 1	10	6	2	2	32 - 9	14 : 6
3. (4)	SV ADLER WIEDERRISCHBACH	10	6	1	3	44 - 13	13 : 7
4. (3)	JSG Schwerfeld/W/B 1	10	6	3	3	45 - 21	13 : 7
5. (5)	DJK FRISSENHAUSEN	10	2	0	8	4 - 54	4 : 16
6. (6)	JSG Weitzfeld/L/F/D 2	10	0	0	10	1 - 106	0 : 20

Erstmals seit langen Jahren konnte eine Jugendmannschaft wieder Kreismeister werden.

Der D-Jugend mit ihrem Trainer und Betreuer Petar Jankovic herzliche Glückwünsche.

Für das neue Spieljahr, an dem wir mit neun Mannschaften teilnehmen, wünsche ich allen Spielern und Verantwortlichen viel Glück und den erhofften Erfolg.

Hans Günter Lixfeld  
Vereinsjugendleiter

## Ein Rückblick auf den achten Kirchener Siegtal-Straßenlauf, den Ausdauer-Cup 1995 und eine neue interessante Veranstaltung

### Der achte Kirchener Siegtal-Straßenlauf

**Erstklassige Leistungen und eine gute Beteiligung verzeichneten wir beim Siegtal-Straßenlauf, der am 22. April zum 8. Mal stattfand. Die meisten der insgesamt 304 Teilnehmer machten sich dabei auf die 10 km lange Wendepunktstrecke vom Kirchener Südknoten entlang der B 62 bis nach Euteneuen.**

Als erster zurück kam nicht unerwartet der für die LAG Siegen startende Thomas Brauckmann. Der „schnelle Grunder“ hatte sich schon nach etwa zwei Kilometern von allen Konkurrenten gelöst und erlief sich bei einer Siegerzeit von 31:42 min bis zum Ziel einen Vorsprung von zwölf Sekunden vor Axel Gürntke (TUS Montabauer). Dahinter sicherte sich der schon zur M 40 gehörende Dietrich Rockenfeller (LG Rhein-Wied Andernach) im Spurt seinen 3. Platz im Gesamteinlauf vor Christian Hannappel (TUS Montabauer). Erfreulich aus unserer Sicht war der 6. Platz (in einer Zeit von 32:59 min) von Christoph Pfeifer im Gesamteinlauf, was gleichzeitig den Sieg in der Klasse M 30 bedeutete.

Besondere Erwähnung sollen an dieser Stelle auch einmal die Gewinner der Altersklassen finden. Mit ganz ausgezeichneten 33:44 min gewann Manfred Behlert (TV Wallau) die Klasse der über 45jährigen. Nicht zurück standen Jochen Adomeit (LG Düsseldorf), der mit 34:26 min der Sieger der Klasse M 50 wurde und Werner Velte (CVJM Siegen) als Sieger der Klasse M 55 in 37:23 min. Der 60jährige Otto Schultes vom TUS Montabaur gewann in 39:41 min.





Bei den Frauen, wo erfahrungsgemäß die Leistungsdichte etwas geringer ist, dominierte die für den TV Dillenburg startende Heike Tögel. Sie gewann mit über einer halben Minute Vorsprung in guten 37:14 min vor der zur Klasse W 40 gehörenden Hildegard Mockenhaupt von der VSG Alsdorf.

Als älteste Teilnehmer konnten wir im Anschluß Gisela Wolf und Ilse Berg (beide Jahrgang 34) bei den Damen und Willi Reifenröther (Jahr-

gang 1920!!) bei den Herren noch mit einem Blumenstrauß erfreuen.

**Siegerehrung Straßenlauf:** die schnellsten Männer und Frauen im Gesamteinlauf (im Bild unten von links nach rechts): Marina Kremer, Manfred Behlert, Angelika Schulze, Bogdan Kraweec, Gerd-Peter Seidel, Heike Tögel, Hans-Jürgen Orthmann, Heike Schürbusch, Dietrich Rockenfeller, Thomas Brauckmann, Annette Brücher, Matthias Kraft, Christoph Pfeifer, Bettina Schmidt, Detlef Krause (Bild von B. Rosenbauer)





FRUCHTHAUS  
plate

Wenn's um Frische geht ist doch klar, mit Obst,  
Gemüse und Exoten sind wir immer für Sie da.

Betzdorf, Bahnhofstraße, Telefon 02741 / 4709  
Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428

Neu in unserem Sortiment:  
Chiquita-Fruchtsäfte in allerlei Geschmacksrichtungen



Betzdorf-Kirchen  
Auf dem Molzberg  
Telefon 0 27 41 / 8 20 04-6

4 Tennis-Hallenplätze  
4 Squash-Courts  
2 Bundeskegelbahnen  
Damen- u. Herren-Sauna

Der Treffpunkt in Betzdorf-Kirchen

Restaurant und Café  
„Zum Molzberg“  
Inh. Fam. Ihrig

im Tennis- u. Squash-Center  
Telefon 0 27 41 / 8 20 04-5

Mittag- und Abendbisch  
Gesellschafts-Clubraum  
für Familie und Vereinskolern,  
Konferenzen, Jubiläen usw.

Sommerterrasse und Biergarten

Im Ausschank:



## Der Ausdauer-Cup 1995

**Der Ausdauer-Cup, inzwischen in seinem 6 Austragungsjahr, ist zu einem festen Bestandteil im Wettkampfkalender der einheimischen Langstreckler geworden.**

An der vom Ausdauer-Shop Betzdorf ins Leben gerufenen Cup Veranstaltung beteiligen sich 10 örtliche Ausrichter von Volks- und Straßenläufen. Bei jedem dieser unabhängigen 'Cup'-Läufe werden wie gewohnt die Läufer und Läuferinnen in Altersklassen unterteilt und die jeweiligen SiegerInnen ermittelt. Zusätzlich dazu wird jedoch noch für jede Altersklasse eine Cup-Wertung durchgeführt, bei der ein Teilnehmer je nach seiner erreichten Platzierung für den 1. Platz 15 Punkte, für den 2. Platz 14 Punkte u.s.w. erhält. Die Streckenlänge beträgt für die Senioren je nach Veranstaltungsort 10 oder 20 km.

Bei jedem dieser Läufe nehmen etwa 200 Läufer und Läuferinnen teil. Für die Schüler und Schülerinnen werden zusätzliche Läufe mit einer Länge von etwa 500 m bis 2 km (je nach Alter durchgeführt). Nach den bisher durchgeführten 7 Laufveranstaltungen (die dritte war

der Kirchener Straßenlauf) läßt sich nun schon eine sehr aussagekräftige Zwischenbilanz ziehen.

Unter den begehrten ersten acht einer jeden Klasse konnten sich vom VfL Kirchen plazieren:

MHK . . . . Burkhard Hensel (3. Platz)  
M 30 . . . Christoph Pfeifer (1. Platz)  
. . . . . Heiko Rübsamen (5. Platz)  
M 45 . . . Robert Rosenthal (6. Platz)  
M 50 . . . Clemens Pfeifer (5. Platz)  
M 55 . . . Clemens Heidrich (3. Platz)  
M 60/65 Willi Orthmann (3. Platz)  
W 30/jünger  
. . . . . Heike Schürbusch (2. Platz)

Doch nicht nur diesen LäuferInnen winken nach der letzten Veranstaltung (Hachenburg am 28.10.95 – zugungsten eines Kinderheimes in Madras/Indien) interessante Sachpreise, sondern alle Teilnehmer erhalten bei einer regelmäßigen Teilnahme (min. 6 Läufe – 5 bei den SchülerInnen – müssen absolviert werden) ein 'Finisher T-Shirt'. Teilnehmer aller Läufe erhalten zusätzlich ein Sweatshirt. Außerdem nehmen sie (d.h. die nicht unter den ersten acht platzierten) an einer Verlosung teil.

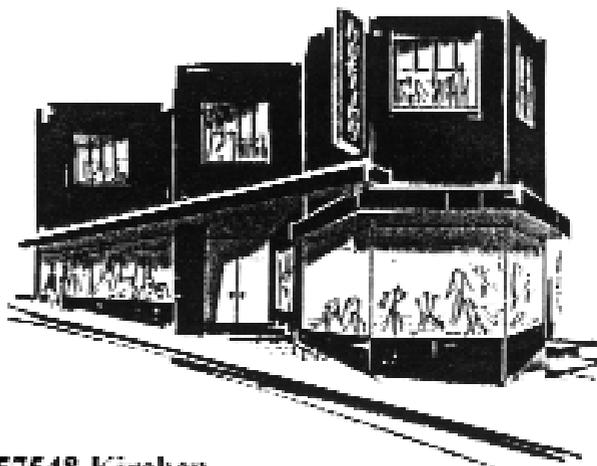
## Lauftreff-Angebot

**Ab Mitte April wird ein Lauftreff angeboten für interessierte Hobby-Läufer. Gelaufen wird etwa eine Stunde, mittwochs 18 Uhr vom Ottoturm aus. Nähere Auskunft erteilt Andrea Bornhütter-Kassem. Telefon (02741) 63136**

# Leistungsstark in Mode !

... sportliche Mode auf drei Etagen

## Haus der Mode



57548 Kirchen  
Tel: 02741/62520

## Wenn Sie ganz sicher sein wollen:

CMA-geprüfte Qualität - im  
Fleischer-Fachgeschäft



Handwerkliche Meister-Qualität

Partner des VFL Kirchen e.V. beim alljährlichen Wandertag !

## Der 1. Kirchener Berglauf mit Westdeutschen Meisterschaften

**Am 23. September richten wir in Kirchen zum ersten Mal einen Berglauf aus. Da der Lauf nicht nur als Volkslauf (d.h. jeder ob Mitglied in einem Verein oder nicht, kann an diesem Lauf teilnehmen) ausgeschrieben ist, sondern außerdem die westdeutschen Berglaufmeisterschaften beinhaltet, hoffen wir auf einen sehr gut besetzten Wettkampf.**

Nach dem Start in der Lindenstraße führt die Strecke über die Schulstraße steil bergauf. Nachdem die Hauptstraße überquert worden ist, geht es hinein in die Wiesenstraße. Bei eher geringen Steigungen wird anschließend auf der Feldstraße bis zur Kreuzung Katzenbacher Straße gelaufen.

Hier beginnt dann schon ein weiterer schwerer Streckenabschnitt. Der Druidenstraße bis zum Reißfeld folgend steht den Teilnehmer das Vergnügen bevor, den steilen Anstieg zum Druidenschlöbchen bewältigen zu dürfen. Neben dem kompletten Teil über die innerörtlichen Straßen in Kirchen, ist am Druidenschlöbchen sicherlich ein ausgezeichnete Platz für interessierte Zuschauer. Unterhalb des Druidenschlöbchens geht es links in den Wald Richtung Katzenbach. Einer

kurzen Erholungsphase folgt dann der steile Anstieg zum Ottoturm. An dieser Stelle sind dann 2,7 km der etwa 6,5 km langen Strecke und schon über 200 Höhenmeter bewältigt. Es folgt ein (zumindest für die ambitioniertesten LäuferInnen) leichterer Mittelteil im Streckenverlauf bis zu den 'Öffeser Glichen'. Nach einer letzten flachen Passage bis zum 'Fuß' des Windhahns beginnt dann nach 5,5 km der 'Aufstieg' zu dessen Spitze. Hier wird sicherlich jeder der Teilnehmer noch einmal seinen 'inneren Schweinehund' besiegen müssen, um Minuten später in einer Höhe von 517 m im Ziel anzukommen. Die ersten LäuferInnen erwarten wir hier nur etwa 23 Minuten nach erfolgtem Start in der Lindenstraße. Der Rücktransport der Teilnehmer erfolgt vom Parkplatz 'Druidenstein', der sich in einer Entfernung von etwa 1 km vom Ziel befindet. Hier bitte ich auch diejenigen zu parken, die sich den Zieleinlauf gerne ansehen möchten. Wir werden den Fußweg zum Ziel (ca. 15 min) ausschildern.

Wir hoffen, die Anlieger der von der Laufstrecke betroffenen Straßen für die kurzzeitigen Unannehmlichkeiten durch einen interessanten Wettkampf zu entschädigen. Wir (und auch die TeilnehmerInnen) würden uns über eine breite Zuschauerresonanz, insbesondere im Bereich des Kirchener Ortskerns, sehr freuen.



**Bäckerei  
und  
Konditorei**

**Bernd Euteneuer**

**Brunnenstraße 15 · 57548 Kirchen**

**Telefon (0 27 41) 6 26 83**

**BEKANNT FÜR QUALITÄTSWAREN**



**Hotel Jägerheim**

Inhaber: Georgios Anwanitis

Hauptstraße 42 · 57548 Kirchen

Telefon 0 27 41 / 8 30 45

# Meistertitel in Serie

# TENNIS

Die Tennis-Abteilung kann mit dem bisherigen Verlauf des Wettkampffjahres mehr als zufrieden sein. Gleich fünf Mannschaften errangen bei den Medenspielen die Meisterschaft, wobei das Aushängeschild wohl – wieder einmal – die Mannschaft Damen 40 ist, die den Sprung in die Oberliga schaffte!

## Kirchener Tennisdamen unbesiegt Meister



**DAMEN 40** – Stehend von links nach rechts: Hella Theis, Inge Link, Inge Mombour, Hanni Schütz, Lore Burbach, Christel Pack, Birgit Hintze – Vorne von links nach rechts: Renate Latsch, Anne Renner, Ingrid Behncke

### Aufstieg in die Oberliga

„Wir werden mit allen Kräften versuchen, als Neuling den Verbleib in der Verbandsliga zu schaffen!“ So lautete zu Beginn der Medenspiele 1995 das Saisonziel der Damen 40 der Tennisabteilung des VfL Kirchen. Doch es kam ganz anders: Am letzten Wochenende im Mai machte

die kampfstarke Truppe in Ludwigs-  
hafen ihr Meisterstück in der Ver-  
bandsliga: Ungeschlagen ziehen sie  
damit in der Saison 1996 in die  
Oberliga, die zweithöchste Spielklas-  
se Deutschlands, ein.

Damit hat die Mannschaft neue  
Maßstäbe im Tennissport des Kreises  
Altenkirchen gesetzt. Noch nie hat

eine Damenmannschaft in einer derart hohen Klasse gespielt, entsprechend stolz sind die Vereinsmitglieder auf ihr 'Aushängeschild', dessen Stärke neben der Kampfkraft wohl auch in der Kontinuität zu suchen ist. Von der A-Klasse (1993), über die Rheinlandliga (1994), die Verbandsliga (1995) wurde im D-Zug-Tempo eine Entwicklung vollzogen, die ihresgleichen sucht.

Wie die Chancen 1996 in der Oberliga sein werden, kann zur Zeit nicht erörtert werden. Die potentiellen

Gegner sind völlig unbekannt; auf jeden Fall wollen die Damen versuchen, engagiert mitzuspielen, die Klasse zu halten. Bleibt zu betonen, daß auch weiterhin nur mit eigenen Kräften gearbeitet werden wird, Einkäufe von Spielerinnen gibt es grundsätzlich beim VfL nicht. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Meisterschaftsfeier; und nach den Strapazen der letzten (zum Teil englischen!) Wochen haben die Damen eine fröhliche Erholungsphase verdient.



Die **Männer-Mannschaft 45** machte den Meister-Titel in der B-Klasse und steigt damit in die A-Klasse auf:

Im Bild oben v.l.n.r. stehend: Bernd Brendebach, Heinz Schmidt, Dr. Ranco Balas, Horst Vetter, Klaus Schütz – vorne: Martin Ihrig, Günther Hering, Eugen Schmidt.



Die **Damen** formierten in dieser Saison eine recht junge Mannschaft, integrierten im Sinne einer kontinuierlichen Aufbauarbeit auch einige jugendliche Spielerinnen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ohne Verlustpunkt wurde der Meistertitel eingefahren, die Damen freuen sich schon auf die B-Klasse!

Im Bild oben v.l.n.r.: Anja Gottschlich, Inge Klein, Nicoletta Theis, Simone Wernicke, Eva van Wasen, Sabine Schnittchen, Jessica Engels, Julia Kötting, Iris Langenbach, Nadine Mombour.

Anzeige



**Hilger** Grabmale  
**HILGER**  
STEINMETZMEISTERBETRIEB

Am Hartkopffriedhof  
57548 Kirchen (Sieg)  
Telefon (0 27 41) 6 31 70  
Telefax (0 27 41) 6 32 42



**Herren 35 (erste Mannschaft)** gingen nach ihrem Abstieg im letzten Jahr konzentriert die Wiedergutmachung in der Saison 95 an. Auch sie behielten eine weiße Weste, die es nun in der nächsten Saison in der C-Klasse zu verteidigen gilt.

Im Bild oben v.l.n.r. stehend: Edgar Leber, Georg Mombour, Waldemar Theis, Manfred Weber, Dieter Wichelhaus, Jürgen Dornhoff, Dr. Berthold Muhl, Haus-Walter Theis (es fehlt Otti Schneider).



# TENNIS

## Großer Tag für kleine Leute

### **Zweites Sichtungstraining für den Tennish Nachwuchs**

Mehr als 25 begeisterte neun- und zehnjährige Mädchen und Jungen hatten in diesem Frühjahr Gelegenheit, bei der Tennisabteilung des VfL ihre ersten Erfahrungen mit der gelben Filzkugel und dem Racket zu sammeln. Bereits zum zweitenmal fand diese Sichtung junger Talente statt. Nach Abschluß des spielerischen Einstiegs erhalten mittlerweile die talentiertesten Kinder für den Rest der Saison kostenlose Trainingsstunden von Betreuern der Abteilung. Fazit: Wir bilden unseren Nachwuchs selbst aus!

### **Rheinland-B-Turnier zum wiederholten Male in Kirchen**

Alljährlich trifft sich die Jugend der Region Anfang Juli auf der Tennisanlage des VfL Kirchen, um diejenigen zu ermitteln, die an der Endrunde der jeweiligen Altersklassen teilnehmen dürfen. In diesem Jahr bleibt festzuhalten, daß die Teilnehmerfelder vor allem bei den weiblichen Jugendlichen derart spärlich waren, daß sogar eine Altersklasse überhaupt nicht zustande kam. Hier zeigt sich, daß die Vereine gut daran tun, den allorts beklagten Schwund durch geeignete Jugendarbeit zumindest aufzuhalten versuchen.

Für den VfL Kirchen erreichten folgende Spieler/-innen Plazierungen:

Phillip Stegmaier – 2. Platz AK III  
Iris Langenbach – 3. Platz AK I  
Sascha Kötting – 3. Platz AK I

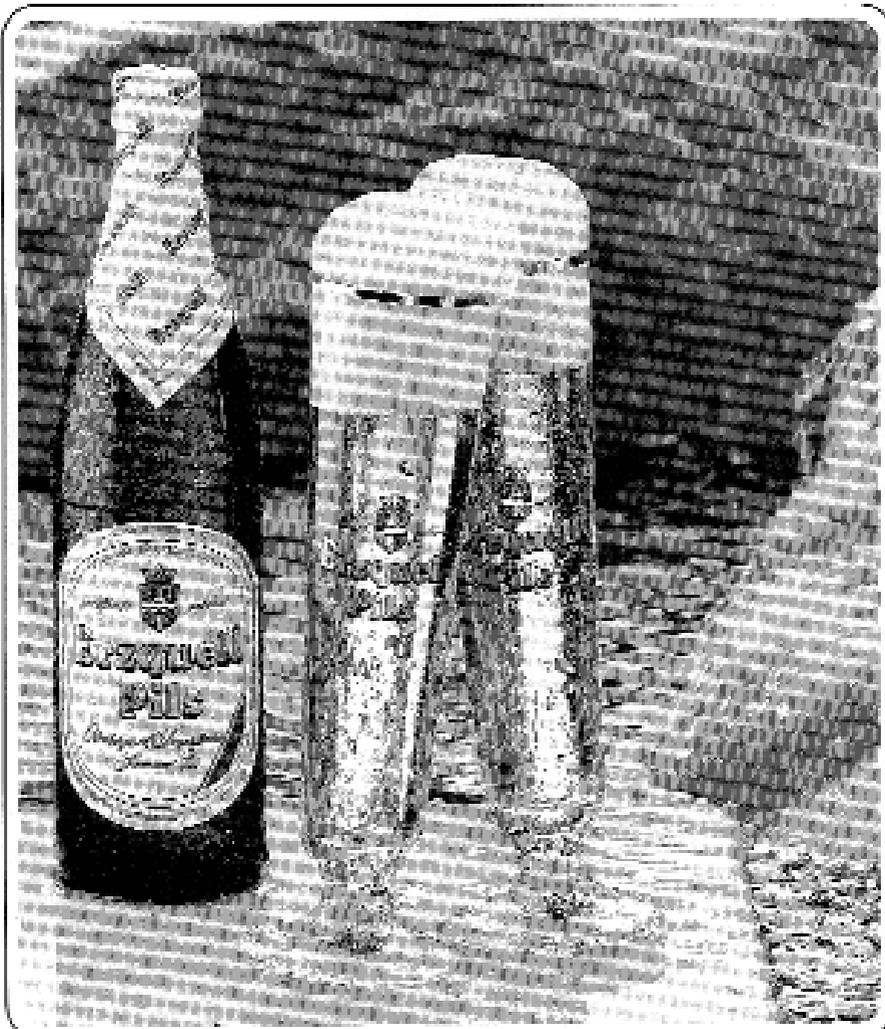
### **Rund um den Bodensee . . .**

Das Tennisracket tauschten rund 30 Jugendliche der Tennisabteilung über das verlängerte Pfingstwochenende gegen Fahrrad, Wanderschuhe, Badehose . . . ein.

Unter Leitung des sehr rührigen Joachim Füllenbach, durch eine stattliche Anzahl reiferer Jugendlicher verstärkt, unternahm der Nachwuchs eine Kurzfreizeit per Bahn, Boot und Fahrrad nach Überlingen. Nach ausgedehnten Ausritten auf dem Drahtesel, dem Besuch der Insel Mainau, der Stippvisite auf der Affeninsel (gegenseitiges Füttern verboten!) und unzähligen Spielen konnte die lustige Truppe von den Eltern nach vier erlebnisreichen Tagen und schlafarmen Nächten wieder am Bahnhof Betzdorf entgegengenommen werden. An dieser Stelle sei den Organisatoren und Betreuern für ihr uneigennütziges Engagement herzlich gedankt!!!!!!!

*quellfrisch*  *gebraut*

# Erzquell Pils



*Premium Pils aus erster Quelle*

# LATSCH + DIETERSHAGEN

GmbH

Kfz-Meisterbetrieb • Industriestraße • 57548 Freusburg  
Telefon (02741) 61108 Fax 63648

Leasing • Finanzierung • Leihwagen • Abschleppdienst •  
Reparaturen aller Fabrikate • Moderne Karosseriewerkstatt mit  
Rahmenrichtbank: Rahmenreparaturen mit Zertifikat •  
Alle Reparaturen mit Garantie

## SEAT-VERTRAGSHÄNDLER

### DER NEUE SEAT IBIZA

TOTAL FRISCH,  
TOTAL FRECH,  
TOTAL NEU:  
TOTAL IBIZA



Leasing oder Finanzierung  
auch für Toledo, Cordoba,  
Terra und Marbella

**Jetzt probefahren**

Sie merken schon: Wir sind von  
unserem neuen Ibiza total begei-  
stert. Lassen Sie sich total von ihm  
überzeugen!

Willkommen zur Probefahrt.

## FREIZEITMOBILE UND NUTZFAHRZEUGE 1.3 - 8 t

Verkauf, Vermittlung und Service

## MOTORROLLER DERBI

# Vier von fünf Herrenmannschaften aufgestiegen

**Noch nie in der fast 50jährigen Geschichte der Abteilung Tischtennis gab es einen solchen Erfolg in der Breite. Von 5 Herrenmannschaften sind 4 Mannschaften aufgestiegen und die Damenmannschaft hat einen respektablen 3. Platz in der Kreisliga errungen.**

Die **1. Herrenmannschaft** mit Stefan Botzen, Bodo Stockschläder, Thomas Treude, Stephan Söhngen, Stefan Rosenthal und Thorsten Scherer errang im letzten Spiel der Saison gegen DJK Betzdorf den Meistertitel in der Bezirksklasse und steigt in die Bezirksliga auf.

Die **2. Herrenmannschaft** hat trotz der langen Verletzung von Dieter Latsch und Matthias Leukel einen beachtlichen Platz im oberen Tabellenbereich erreicht. Weitere Spieler der Mannschaft: Ernst Fendrich, Michael Kreuzer, Rüdiger Treude und Georg Fischer.

Die **3. Herrenmannschaft** hat als Vizemeister der zweiten Kreisklasse den Aufstieg in die erste Kreisklasse geschafft. Die Spieler: Andreas Zöller, Sascha Baston, Michael Beer, Daniel Leidig, Johannes Tiez, Ralf Kipping und Heinz Deschner.

Die **4. Herrenmannschaft** spielte mit 36:0 Punkten und 144:4 Sätzen eine überragende Saison mit den Aktiven: Dieter Thelen, Günter Deusing, Bernd Kipping und Herbert Dücker. Als Tabellenerster der Staffel 2 in der dritten Kreisklasse war der Aufstieg in die zweite Kreisklasse sichergestellt.

Die **5. Herrenmannschaft** gewann mit 31:5 Punkten und 133:46 Sätzen den Staffelsieg in der Staffel 1 der dritten Kreisklasse und steigt in die zweite Kreisklasse auf. Die Spieler und Ersatzspieler: Karl Otto Lenz, Christian Wagener, Gerhard Mohr, Olaf Schwarz, Oliver Thiel, Alexander Diehl und Martin Happ.

Diese Erfolge mußten unbedingt gefeiert werden. Die DRK-Hütte in Katzenbach war Ort der gemeinsamen Veranstaltung von erwachsenen und jugendlichen Spielern, Freunden und auch Gästen aus anderen Vereinen.



# TISCHTENNIS

## Hinein in das Sportjahr 1995/96

**Mit hoffentlich viel neuem Schwung geht die Tischtennisabteilung Ende August in das beginnende Sportjahr 95/96. Die Mannschaften sind gemeldet, in diesem Jahr drei Jugendmannschaften mit je vier Spielern nebst Ersatzspielern, eine Damenmannschaft und vier Herrenmannschaften.**

Die Damen sind personell gestärkt durch den Neuzugang von Simone Hammer und werden somit zumindest keine Besetzungsprobleme in der neuen Saison haben und im übrigen hoffentlich mancher Mannschaft ein Stolperstein auf dem Weg zum Meistertitel sein.

Eine schwere Saison dürfte den aus 6 Spielern bestehenden 4. Herrenmannschaften bevorstehen. Die in die 2. Kreisklasse aufgestiegene Vierermannschaft ist um die Aufgabe des Kampfes um den Klassenerhalt nicht zu beneiden, mußte sie doch gegenüber dem Vorjahr einige Spieler nach oben abgeben.

Ähnliches gilt für die 3. Herrenmannschaft. Auch dieses Team ist aufgestiegen in die erste Kreisklasse und wird feststellen müssen, daß dort ein härterer Wind weht und die Konkurrenz nicht schläft.

Verblieben in der Kreisliga ist die 2. Herrenmannschaft unter dem neuen

Mannschaftsführer Ernst Fendrich. Die Mannschaft hat gegenüber der Besetzung des Vorjahres einen Spieler an die 1. Mannschaft abgeben müssen (Rüdiger Treude) und ebenso einen Spieler an die 3. Mannschaft (Matthias Leukel). Ob dies durch den Einbau jüngerer Spieler bereits in diesem Jahr wettgemacht werden kann, bleibt abzuwarten. Mit Kampf und Ehrgeiz dürfte dies jedoch möglich sein.

Ebenfalls aufgestiegen ist unsere 1. Herrenmannschaft, die sich nunmehr wiederum mit Mannschaften u.a. aus dem Bereich Bad Ems und Oberlahnstein innerhalb der Bezirksliga messen muß. In dieser Klasse hat man sich in den vergangenen Jahren recht wohl gefühlt. Der Mannschaft ist zu wünschen, daß dies auch in diesem Jahr der Fall sein wird, zumal man sich im vorletzten Spieljahr recht unglücklich durch eingetretene Verletzungen und die Reduzierung der Spielklasse abgestiegen war.

Sehr zuversichtlich stimmt in diesem Jahr die Meldung von drei Jugendmannschaften, die nunmehr in die neue Saison starten. Berechtigte Hoffnung setzen wir auch in diesem Jahr auf die 1. Mannschaft, die als reine Schülermannschaft in der Kreisliga Jugend eingesetzt wird. Das Durchschnittsalter liegt unter 13 Jahren und läßt uns berechtigt für die Zukunft einiges erhoffen. Möglicherweise gelingt nochmals ein ähnlicher Erfolg wie im Vorjahr, als sich unsere

Schülermannschaft bis zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften durchsetzen konnte.

Selbstverständlich sollen auch die Spieler des „Unterbaus“, d.h. der 2. und 3. Jugendmannschaft nicht vergessen werden, die als Ersatzspieler aber auch als eigenständige Mannschaft innerhalb der ersten Kreisklasse Jugend gefordert sind und sicherlich auch in der Lage sind, dort entsprechend gute Leistungen zu erbringen.

Die 3. Jugendmannschaft, die weitgehend erstmals am Meisterschaftsspielbetrieb teilnimmt, wird noch einiges dazulernen haben. Entsprechende Grundlagen liegen jedoch vor. Wir wünschen auch dieser Mannschaft viel Spaß und Erfolg. Im Vereinskurier Nr. 10 des nächsten Jahres werden wir dann konkrete Ergebnisse aus der Abteilung lesen können.

Abteilungsleiter  
Georg Fischer

Anzeige



**Der Garten - wir beraten + planen**

**Kinder-  
Gartenschulen**



**57548 Kirchen**  
Baumverkauf (Girnenbachstraße)  
Telefon 027 41/628 51

Die **zweite Herrenmannschaft**, die überwiegend aus noch sehr jungen Spielern besteht, machte ihr Meisterstück in der E-Klasse und dürfte auch in der höheren Gruppe 1996 mithalten können, wenn sich die Talente in der Weise weiterentwickeln wie bisher.

Im Bild links unten v.l.n.r.: hinten: Björn Hintze, Lars Hintze, Joachim Füllenbach, Sascha König, Guido Harnischmacher – vorne: Philip Stegmaier, Jan Meyer, Timo Kötting



### **Klassenerhalt bei den Bambini**

Wer die Jugendarbeit kennt, weiß um die periodischen Wellenbewegungen der Hochs und Tiefs in der Leistungsstärke von Bambini-Mannschaften. Gerade zur entscheidenden Spielqualität herangereift, müssen jedes Jahr die besten Kräfte in die nächsthöhere Altersklasse weitergereicht werden, „die Luft wird dünner!“ Um so erfreulicher ist zu vermelden, daß der Bambini-Mannschaft nach einem entsprechenden Aderlaß zum Ende des letzten Jahres in dieser Sai-

son der Verbleib in der hohen A-Klasse gelang. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst des unermüdlichen Coachs Heinz Schmidt, der seine Schützlinge väterlich betreute und oft die erforderlichen tröstenden Worte fand, wenn ein gegnerischer Spieler unbedingt alle Punkte selbst mit nach Hause nehmen wollte.

Im Bild oben v.l.n.r.: Mario Junker, Marcel Mombour, Christoph Hof, Christopher Müller, Bastian Busenbach, Stefan Hof – vorne: Heinz Schmidt

# Wir machen den Weg frei

**Freiraum - unser  
Programm für das  
Finanzieren von  
Immobilien.**

Mit Immobilien schaffen Sie sich  
Bewegungsfreiheit und einen  
beständigen Wert. Und mit der  
richtigen Finanzierung bauen  
Sie Ihren Freiraum systema-  
tisch aus.



**Volksbank Wissen eG**

# Zeitänderung beim **Seniorenturnen**

# TURNEN

**Seit Mai 1995 beginnt die Übungsstunde fürs Seniorenturnen montags um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Jede 'Neue' wird von uns gerne aufgenommen! Wer Interesse an sportlicher Betätigung in toller Gemeinschaft hat, schaut am besten mal montags in eine Übungsstunde in der Jahnhalle rein oder informiert sich bei der Übungsleiterin Inge Gallé (Telefon 02741/61368).**

Der Rückblick auf das erste Halbjahr 1995 zeigt einen Überblick auf die 'geselligen Aktivitäten' der Seniorengruppe.

Am 6. Februar 1995 besuchte unsere Seniorengruppe das Elisabeth-Krankenhaus in Kirchen (Bild unten). Eingeladen hatte der 'Förderverein der Kinderstation'. Seit der Gründung

des Seniorenturnens vor acht Jahren verzichteten unsere Frauen auf gegenseitige Geschenke bei den jährlichen Weihnachtsfeiern. Stattdessen spenden sie gemeinsam jeweils einen Betrag von ca 400 DM für einen 'guten Zweck'.

Als kleines Dankeschön für zweimaliges Spenden an den o.g. Förderverein nahm sich der ärztliche Direktor des Krankenhauses, Dr. Günter Fischer, viel Zeit, uns die gesamte Kinder- und Frühgeborenen-Station sowie weitere Räumlichkeiten des Hauses zu zeigen. Er informierte uns ausführlich über das Krankenhauswesen und darüber, was mit unseren Spendengeldern geschehen ist.

Nach dieser für alle Beteiligten interessanten Führung bedankten wir uns bei Dr. Fischer und verarbeiteten unsere neu gewonnenen Eindrücke bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Hauses.





## ***Panorama Hotel***

**Hotel - Restaurant - Café**

**Zimmer mit DU/WC,**

**Telefon, TV, Minibar**

**Konferenz- und Gesellschaftsräume**

**bis 120 Personen**

**Kegelbahn und Tennisplatz**

**57548 Kirchen**

**Auf der Sohle 1**

**Telefon: (02741) 95750 Telefax: (02741) 957561**



## Rosenmontag beim Seniorenturnen

Am diesjährigen Rosenmontag fiel die übliche Turnstunde aus. Stattdessen wurde Karneval gefeiert mit hervorragenden Büttensreden und Show-Vorführungen, die sich sehen lassen konnten.

Einige unserer Damen entpuppten sich als wahre Künstler und Dichter, was mit tosendem Applaus und schallendem Gelächter belohnt wurde. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. über 30 heiße und duftende 'Pizzen' wurden pünktlich von einer hiesigen Pizzeria in

den Versammlungsraum der Turnhalle gebracht, um unseren Hunger zu stillen.

Abschließend kann man nur sagen: Es war eine tolle, gelungene Faschings-Fete .. Helau!!





# Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



EINE PERLE DER NATUR.

# WÄSCHENBACH GETRÄNKE

57581 KATZWINKEL

☎ 0 27 41 / 72 68

# Wandertag **WANDERN** – kein Tag wie jeder andere

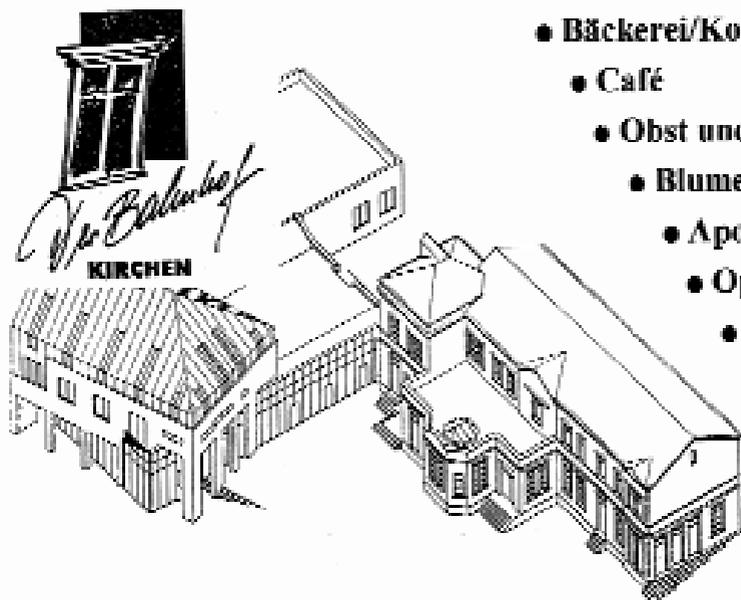
Der wichtigste und aufregendste Tag für die Abteilung Wandern ist der Ostermontag. Dann findet alljährlich seit nunmehr 17 Jahren der IVV-Wandertag statt. Nach vielen organisatorischen Arbeiten engeren Kreis beginnt Samstag vor Ostern die Herrichtung der Jahnhalle. Man ist optimistisch.



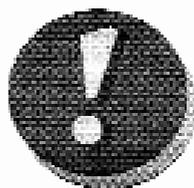
Die Gruppe, die letzte Hand angelegt hat, ist frohen Mutes.



Die Jahnhalle, wie sie am Ostermontag von den ersten Wanderern vorgefunden wird. Noch sieht man die Sonnenstrahlen vom Samstag durch die Hallenfenster scheinen.



*Demnächst in Kirchen*



*Einkaufen & genießen  
1. Klasse !*

Der Erfolg eines Wandertages ist abhängig von der Teilnehmerzahl der Wanderer. Seit Bestehen des Wandertages gab es oft schlechtes Wetter. Selten jedoch war es so schlecht wie in diesem Jahr. Trotzdem war die Stimmung in der Halle gut, es herrschte Gelassenheit vor

der Halle und in der Halle. Sicher hat dazu die Ehrung verdienter Mitarbeiter mit der silbernen bzw. bronzenen Ehrennadel des DVV beigetragen, die der Vorsitzende des DVV-Landesverbandes, Werner Giese, vornahm.



Werner Giese, Jürgen Sommer, Berthold Schirmuly, Günter Eicher, Edelgard Balz, Udo Arnal, Theo Wagner, Ute Köhler (und nicht im Bild: Ferdinande Stockschläder, Friedchen Schnittchen, Jürgen Thiel)

# WANDERN

## Gewandert wird bei jedem Wetter . . .

. . . deshalb anschließend die Wandertermine für bis November.

### SEPTEMBER

- 02.+03. W. Brühl (NRW) (10) /  
W. Ostentrop-Schönholthausen  
(NRW)
- 02.+03. W.R. Ehringshausen-Katzenfurt (HN)  
(4)
- 09.+10. W. Hünsborn (NRW) (38) /  
W. Sch. mit Marathon Westerburg  
(HN) (2) Start in Langenhahn
- 16.+17. W. Siegen-Eisern (NRW) (31) /  
W. Wuppertal-Ronsdorf (3)
- 23.+24. W. Attendorn-Ennest (NRW) (31) /  
W. Selters-Münster (-)
- 30.+01.10. W.R. Lennestadt-Oedingen  
(NRW) (5)
- 30.09. W. mit AW. Hachenburg (HN) (4)

### OKTOBER

03. W. Drolshagen Dräulzer (NRW) (3)
- 07.+08. W. Windeck-Altwindeck (NRW) (13)  
W. Ötzingen (HN) (-)
- 07.+08. W. Boppard (RP) (-)
- 14.+15. W. Dortmund-Wickede (NRW) (-) /  
W. Burbach-Holzhausen
20. W. TUS Hachenburg (HN) (4)
- 20.+21. W. mit Mart.Overath (NRW) (-) /  
W. Aarbergen-Daisbach
- 28.+29. W. Netphen-Dreis-Tiefenbach  
(NRW) (37) /  
W. Köln-Chorweiler (NRW) (-)
- 28.29. W mit Mart. Koblenz Schnelle Füße  
(RP) (24)

### NOVEMBER

01. W. Kreuztal BSW (NRW) (24)
- 04.+05. W. Dülmen (NRW) (-) /  
W. Mörlen (HN) (18)
- 11.+12. W. Dhünn-Wermelskirchen (NRW)  
(9) /  
W. Greifenstein-Ulm (HN) (6)
- 18.+19. W.R. Leverkusen-Alkenrath (NRW) (2)  
W. Haiger-Sechshelden (HN) (-)
22. W. Bad Marienberg (HN) (30)
- 25.+26. W. Herbormseelbach (HN) (-)
25. W. Attendorn-Dünschede (NRW)  
(19)

#### Weitere Auskünfte erteilt:

Abteilungsleiter Klaus Balz,  
Telefon (02741) 63106

**Sport  
macht im  
Verein  
am meisten  
Spaß**



**MÖBEL  
ZIMMERMANN**

Die größte Einrichtungsschau im Siegerland  
direkt an der A 45 - Abfahrt Freudenberg